

Die Kakaopreise.

(Zuschrift.)

„Die Einsendung: „Die englischen Verfügungen über die Tee- und Kakaofuhr“ auf Seite 20 in Ihrem Morgenblatt vom 19. d. möchte ich in bezug auf Kakaofuhr nach meinen Wahrnehmungen in drei Punkten nicht un widersprochen lassen: Erstens hinsichtlich der Angabe, daß sowohl Oesterreich als auch Deutschland in hinreichenden Quantitäten mit diesem Nahrungsmittel versorgt sind; zweitens, daß wir speziell in Oesterreich schon viel früher, gleich bei Kriegsbeginn, große Vorräte davon angeschafft, und drittens, daß Kakaofuhr nicht erheblich teurer geworden sei.

Wäre diese Auffassung zutreffend, so ließe sich nicht erklären, daß die österreichischen Kakaofuhr- und Schokoladenfabriken gerade wegen Mangels an Rohkakaofuhr schon durch Monate hindurch nicht voll arbeiten können; und wie wäre es weiter möglich, daß Zwischenhändler, die vielleicht nie mit Kakaofuhr etwas zu tun hatten, aber rechtzeitig die Situation in diesem Artikel erfaßten, alle möglichen Sorten und Marken fertiger Ware, solange noch genügender Vorrat davon vorhanden war, jedenfalls noch billig oder zu normalen Preisen zusammenkauften und heute zu Phantasiapreisen zum großen Teil das Geschäft mit den Detailisten machen?

Durch die schon vor längerer Zeit erlassenen Ausführverbote auf Rohkakaofuhr in Holland und Deutschland einerseits sowie durch die infolge der kriegerischen Ereignisse unterbrochenen Schiffsahrtsverbindungen mit den Kakaofuhr produzierenden überseeischen Kolonien andererseits kommen die dort jetzt geltenden Preise für uns dormalen überhaupt nicht in Betracht, weil wir uns in Oesterreich doch von dort nichts beschaffen können, sondern wir sind einzig und allein auf Oesterreich und jene neutralen Staaten, die kein Ausführverbot bis jetzt erlassen haben, angewiesen, wo aber auch schon seit Monaten, wahrscheinlich in Ausnützung der gegenwärtigen ungünstigen Situation im Kakaofuhrhandel in Oesterreich, Preise für Rohkakaofuhr verlangt werden, die fast noch einmal so hoch sind, als in normalen Zeiten. Ebenso wird fertiges Kakaopulver in Oesterreich jetzt durchweg um 40 bis 50 Prozent höher verkauft als in normalen Zeiten.

Indem ich bitte, von diesen meinen Ausführungen entsprechend Notiz zu nehmen, zeichne ich mit dem Ausdrucke besonderer Hochachtung

Karl Grabner,

Direktor und Prokurist der Firma F. Koffy u. Co.